

ANDREAS AKTUELL

www.andreas-wallenhorst.de

GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 501

April - Mai 2024

Foto: Martin Steinke

Aus dem Inhalt:

Kirchenvorstandswahl	Seite 3
Aus der Andreas-Kita	Seite 7
Erlebt und aufgeschrieben Folge 1	Seite 18
Taufest am Attersee	Seite 22



ANDREAS

Ev.-luth. Kirchengemeinde
WALLENHORST

STELL DICH IN DIE SONNE



Ich mag den Frühling! Wenn die Tage länger werden und es insgesamt heller wird. Zum Frühling gehört für mich das Osterfest. Schon als Jugendl

icher war es für mich ein ganz besonderer Moment, wenn in der Osternacht das Licht der Osterkerze in die dunkle Kirche getragen wurde. Wieviel Kraft dieses eine kleine Licht hat. Wenn dann all die anderen Kerzen an der Osterkerze angezündet wurden, wurde es auch in mir drinnen hell. Dann war so einleuchtend, was ich im Alltag oft vergesse: Christus hat das Dunkel der Nacht durchbrochen. Er nimmt der Finsternis seine Schrecken.

Manchmal sagt meine Frau zu mir: „Martin, geh mal wieder laufen!“ Dann weiß ich, es ist an der Zeit, mich zu bewegen und frische Luft und Licht zu tanken. Tatsächlich öffnen sich dann meine Gedanken, und ich sehe die Welt mit anderen Augen. Für mich ist das ein Sonnen-Moment, an dem Gott mir oft besonders nah kommt. In der Gemeinschaft am Sonntagmorgen im Gottesdienst passiert das auf andere Weise. Oder in Gesprächen mit Men-

schen, mit denen ich offen und ehrlich reden kann.

Was sind deine Sonnenmomente? Wo erlebst du besonders, dass Gott da ist? Dass er auch dann da ist, wenn es dunkel in dir ist.

Stell dich in die Sonne, wärme dein Gesicht.

Spring hinein ins Leben, mitten ins Licht.

Zeig, was du kannst, verstecke dich nicht.

Vertrau auf Gottes Segen und fürchte dich nicht.

Im Ostergottesdienst der Andreas-KiTa haben die Kinder gesungen: Stell dich in die Sonne - vertrau darauf, dass Gottes Segen dich begleitet. Stell dich in die Sonne - Gottes Licht ist stark, stärker sogar als das Dunkel des Todes. In Gottes Hand sind wir aufgehoben und geborgen.

Ich wünsche dir eine frohe, gesegnete, sonnige Osterzeit. Die geht übrigens noch bis Pfingsten!

Pastor Martin Steinke

Kirchenvorstandswahl 2024

Die Andreaskirche hat gewählt

Am Sonntag, dem 10. März 2024, wurde wie in allen Gemeinden der evangelischen Kirchen in Niedersachsen auch in der Andreaskirche ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Nachdem um 13 Uhr das Wahllokal geschlossen hatte, zählte der Wahlvorstand unter der bewährten Leitung von Günter Strauch die Stimmen aus. Zum ersten Mal gab es neben der Brief- und der Urnenwahl auch eine Online-Wahl.



Neu gewählte KV-Mitglieder mit Pastor Steinke

Als um 17 Uhr weit über 50 gespannte Gemeindemitglieder zur Wahlparty erschienen, waren längst alle Stimmen, die per Brief- und Urnenwahl abgege-

ben worden waren, ausgezählt, die Online-Stimmen addiert, und das Gesamtergebnis stand fest. Günter Strauch, der bereits zum sechsten

Zu Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern wurden gewählt:

Carolin Koddenberg	(433 Stimmen)
Lukas Havliza	(364 Stimmen)
Julien Möller	(317 Stimmen)
Richard Schulz	(288 Stimmen)
Christine van Santen	(259 Stimmen)
Timm Merker	(249 Stimmen)

Zu Ersatzkirchenvorstehern wurden Jürgen Belzer und Daniel Möller gewählt.



Mal den Vorsitz des Wahlvorstandes in der Andreasgemeinde wahrnahm, verkündete mit seinem Team (den Schriftführer*innen und Beisitzenden Mirjam Hune, Ellen Langemeyer, Dennis Seeligmann, Udo Ferle und Sabine Placke-Schomaker) unter großem Applaus das Ergebnis.

Wahlberechtigt waren in der Andreasgemeinde 2.483 Gemeindemitglieder. An der Wahl haben sich genau 400 Personen beteiligt, was einer Wahlbeteiligung von 16,1 % entspricht. 128 Gemeindemitglieder haben online ihre Stimmen

abgegeben, 257 haben per Briefwahl gewählt, und 15 haben das Wahlbüro im Gemeindehaus für die Wahl aufgesucht.

Das Durchschnittsalter der gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher beträgt 36 Jahre!

Die Neubildung des Kirchenvorstandes ist allerdings noch nicht abgeschlossen. Der bisherige Kirchenvorstand wird zusammen mit den neu gewählten Mitgliedern einen erweiterten Kirchenvorstand bilden, der dem Kirchenkreisvorstand Vorschläge für Berufungen in den neuen Kirchenvor-



stand vorlegen wird. Sobald der Kirchenkreisvorstand in einer seiner nächsten Sitzungen die Berufungen ausspricht, werden wir Sie darüber informieren.

Die Amtszeit des neugebildeten Kirchenvorstandes beginnt offiziell am 1. Juni 2024. Am 2. Juni feiern wir um 11 Uhr einen festlichen Gottesdienst, in dem die ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder verabschiedet und die neu gewählten Mitglieder eingeführt werden. Bei schönem Wetter planen wir den Festgottesdienst im Kirchgarten. Anschließend werden wir einen Empfang mit Mittagessen vom Grill als kleines Fest feiern, zu dem alle Gottesdienstbesucher*innen eingeladen sind.

Ich würde mich freuen, auch Sie dann begrüßen zu können.

Ihr Pastor Martin Steinke

Seid stets bereit,
jedem Rede und
Antwort zu
stehen, der von euch
Rechenschaft fordert
über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch
APRIL

2024





Konfirmationen 2024

Am 27. und 28. April ist es endlich so weit. 18 Konfirmand*innen werden in der Andreaskirche an zwei Terminen eingesegnet und damit vollwertige Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Vorher werden wir noch gemeinsam unsere zweite Konfi-Fahrt erleben und ein Wochenende mit tollen Aktionen

und viel Spaß im Jugendhof in Vechta verbringen.

Das ganze Vorbereitungsteam freut sich schon darauf, die Konfirmand*innen bei ihren letzten Schritten zur Selbständigkeit in unserer Kirchengemeinde zu begleiten.

Folgende Jugendliche werden 2024 in der Andreaskirche konfirmiert:

Samstag, 27.04.2024 – 11 Uhr

- Jolina Eggert
- Paul Frey
- Louis Gromm
- Lenja Hüsing
- Sophia Kolk
- Phil Mattern
- Jonah Nick
- Fynn Rolf
- Finja Tebbe
- Lina Timmermann

Sonntag, 28.04.2024 – 11 Uhr

- Paxton Frymer
- Thilda Godewerth
- Lena Haukap
- Leah Hilmer
- Till Koddenberg
- Annagreta Seiler
- Finn Spielmeyer
- Giano Werth

Infos aus der Andreas-Kita!

Karneval

Kunterbunt und aufregend. So hat sich Karneval in dem Andreaskindergarten ereignet. Bereits in der Woche vor Rosenmontag haben die Kinder gemeinsam mit den Fachkräften die Einrichtung mit Girlanden, Luftschlangen und vielen Luftballons kunterbunt geschmückt.

Am Rosenmontag trugen die Kinder viele tolle und kreative Kostüme. Von Schmetterlingen über Prinzessinnen und Superhelden bis hin zu verschiedenen Tieren war alles dabei.

Zum Frühstück gab es ein besonderes Karnevals-Bufferet, und alle Kinder haben dafür etwas mitgebracht. In der Turnhalle fand eine kleine Kinder-Disco statt. Es lief Musik, viele bunte Lichter leuchteten, es wurde Konfetti gestreut und natürlich ganz viel getanzt!

Außerdem hatten die Gruppen verschiedene Angebote vorbereitet, und die Kinder konnten sich den ganzen Tag gegenseitig in allen Gruppen besuchen.

Natürlich fand auch eine Polonaise mit Musik durch den gesamten Kindergarten statt.

Gottesdienst Sterntaler

Am 26. Januar fand unser Sterntaler-Gottesdienst in der Turnhalle statt. Dazu waren natürlich auch alle Eltern herzlich eingeladen. Einige Kinder hatten bei der Gottesdienstvorbereitung mitgeholfen und haben an diesem Tag ein kleines Stück von der Geschichte „Sterntaler“ vorgespielt. Wie immer im Kita-Gottesdienst wurde gemeinsam gesungen und gebetet.

Hochzeit

Ein freudiges Ereignis stand auch noch an: Anfang März hat unsere Kita-Leiterin Mareike Teepe geheiratet und den Nachnamen „Koneremann“ angenommen. Wir freuen uns sehr und wünschen den beiden alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Liebe Grüße von dem Team der Andreas-Kita





Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!

Unsere Kita-Leiterin heißt nicht mehr Mareike Teepe, sondern Mareike Konermann. Am Freitag, 8. März 2024, hat sie ihren Partner Lukas Konermann in der Andreaskirche geheiratet. Ellen Lange-meyer, unsere Küsterin, hatte alles vorbereitet und neue Hussen für die Stühle für das Brautpaar besorgt.

Es war ein ganz besonderes Fest. Viele Familienangehörige, Freundinnen und Freunde reisten mit einem großen Bus an. Alle Mitarbeiterinnen unserer Andreas-Kindertagesstätte waren gekommen, und eine Gruppe von Kita-Kindern hat im Gottesdienst mit ihren guten Wünschen in Wort und Gesang für besondere Momente voller Freuden- und Glückstränen gesorgt.

Das frisch vermählte Paar staunte nicht schlecht, als es nach dem Gottesdienst durch die Kirchentür trat und draußen eine große Schar Kinder auf Treckern, Bobbycars und Steckenpferden Spalier stand. Sie waren mit ihren Familien gekommen, sangen ein Lied und überreichten Geschenke. Sichtlich gerührt stieg das Ehepaar Konermann mit seinen Gästen in den großen Bus, um sich

auf den Weg zur Hochzeitsfeier in die Mettener Schweiz aufzumachen. Als Trauspruch hatte das Hochzeitspaar einen Vers aus dem 1. Johannesbrief gewählt: „Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit“. Das passt zu beiden! Wir wünschen euch, liebe Mareike und lieber Lukas, ganz viel Segen und dass ihr weiterhin so voller Liebe mit der Tat und mit der Wahrheit zueinander haltet. Das Gute ist: Gott hat versprochen, bei euch zu sein mit seiner großen Liebe.

Pastor Martin Steinke



Das war ein besonderer Moment!

25 Kinder aus zwei Chören (ChOHRwürmer Ev.-luth. Andreas-Hollage und HasteTönchen Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde) trafen sich vom 10.2. bis 11.2.24 in der Arche, um für ihr neues Musical ‚Bartimäus‘ (save the date: Aufführung am 8.6.24: 16.00 Uhr) zu proben.

Sich kennenlernen, Spaß haben, Spiele spielen, gemeinsam Zeit verbringen, Gemeinschaft erleben und vor allem den Familiengottesdienst am 11.2. vorzubereiten, das stand auf dem Plan für diesen „Kinderchöretag“. Was soll ich sagen: Das ist echt gelungen! Es war ein schöner Samstag mit allen Chorkindern, an dessen Ende die Eltern allen Anwesenden ein tolles „Fingerfood-Abendessen“ spendiert haben.

Der Gottesdienst am Sonntag war der Höhepunkt!

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Zu dieser Jahreslosung haben die ‚ChOHRwürmer‘ und die ‚HasteTönchen‘ den Gottesdienst in der Ar-



che Lechtingen gestaltet. Gut 100 Gottesdienstbesucher*innen fanden den Weg ins Gemeindezentrum, um diesen besonderen Gottesdienst zu feiern. „Weil Gott uns so sehr liebt, sollen wir uns in Liebe begegnen. Leichter gesagt als getan. Wer kann das schon? Gut, dass wir das nicht allein tun müssen, sondern uns darauf verlassen können, dass Gott uns da begleitet. Ob du es glaubst oder nicht.

Es wurde gesungen, gespielt und vorbereitet. Ein besonderer Dank geht auch an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die mit ihrer Kreativität eine tolle Hilfe und große Unterstützung waren!

Das war ein tolles Wochenende und wir freuen uns auf eine Wiederholung.



Den Ostergarten mit allen Sinnen erleben

Zum dritten Mal zieren die Bilder zur Passionsgeschichte den Garten rund um die Andreaskirche. Konfirmand*innen und Jugendliche haben sie gemalt, als in Coronazeiten kein Treffen in geschlossenen Räumen möglich war.

Begleitend zu den Bildern gibt es Texte, die man beim Rundgang und Betrachten der Kunstwerke lesen kann. Das sind zum einen Texte aus den Evangelien zu den dargestellten Szenen, aber auch Texte, die zum Weiterdenken motivieren sollen. Sie können den Rundgang um die Kirche bei jedem Wetter machen, Texte sind auf den Ablagen in der Kirche und im Gemeindehaus zu finden.

Wer sich alles lieber von zuhause aus anschauen möchte, kann dies über unsere Homepage tun. Dort gibt es die Bilder und die Texte, aber auch eine Audiodatei, mit der Sie sich die Texte vorlesen lassen können. Jugendliche aus der Andreaskirche haben sie zusammen mit Diakon Ferle eingelesen.

Ganz neu in diesem Jahr: Man konnte an einer Führung durch den Ostergarten mit Live-Lesung und interaktiven Akti-

onen teilnehmen, durch die die Inhalte der Bilder mit allen Sinnen nachempfunden werden konnten.

In ca. 1,5 Stunden, entlang der Passionsgeschichte, im abendlichen Ostergarten, mit einem abschließenden Imbiss mit den ‚Emmaus-Jünger*innen‘ konnten besondere Erfahrungen gemacht werden.

Schulklassen haben im Rahmen ihres Religionsunterrichtes den Ostergarten am Vormittag besucht und an einer kürzeren, alterssprechenden Führung teilgenommen. Allen hat es großen Spaß gemacht, auf eine besondere Weise die Passionsgeschichte zu erleben.

Nutzen Sie gerne noch den Ostergarten. Wenn Sie auch diese besondere Führung wünschen, dann sprechen Sie uns an. Da lässt sich sicher noch etwas organisieren, solange die Bilder stehen. Für Mittwoch, den 03.04. um 18.30 Uhr gibt es noch vier freie Plätze.

Anmeldung an:

Udo Ferle: diakon@andreas-wallenhorst.de
Bettina Ley: bettina.ley@evlka.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bettina Ley und Udo Ferle
Diakone



An fremden Türen klingeln Warum engagieren wir uns im Besuchsdienst?

Der Arbeitskreis Besuchsdienstleitung befasste sich in seiner Frühjahrs-Weiterbildung in der Andreaskirche eingehend mit dieser Frage. Was motiviert Ehrenamtliche, sich im Besuchsdienst ihrer Kirchengemeinde zu engagieren und Gemeindemitglieder zu besuchen? Mit der Beauftragten für Besuchsdienst in der Landeskirche Hannovers, Pastorin Birgit Hagen, spürten wir dieser Frage nach. Dabei kamen sehr unterschiedliche Beweggründe zutage: persönliche Motive wie Dankbarkeit gegenüber den Menschen aber auch gegenüber Gott für ein gutes Leben bzw. positive Fügung-

gen, Chance auf persönliche Weiterentwicklung durch Gespräche und vor allem Zuhören oder auch eine direkte Ansprache ihres Pastors. Einigen ist es wichtig, ein Bild von Kirche zu vermitteln, die nicht nur fordert, sondern dem Menschen entgegenkommt und Interesse an ihm zeigt. Nicht selten ist der Anlass des Engagements der Eintritt in den Ruhestand und damit verbunden der Wunsch, diesen mit etwas Sinnhaftem auszufüllen. Alle waren sich einig: fremde Menschen zu besuchen und sich ihnen zuzuwenden kann erfüllend sein, und es ist für beide Seiten ein Geben und Nehmen, das Freude bereitet und dazu motiviert, an fremden Türen zu klingeln.

Angelika Bayer



Frauentreff am Mittwoch

Vor über einem Jahr haben die ehemaligen Frauenkreise „Gesprächskreis am Mittwoch“ und „Frauenhilfe“ beschlossen, sich zu einem neuen Kreis zusammenzuschließen. Da die Teilnehmerinnenzahl in beiden Gruppen sank, war dies eine gute Lösung. Wir nannten uns „Frauentreff am Mittwoch“ und sind mittlerweile prima zusammengewachsen. Auf viele wunderbare Nachmittage können wir zurückblicken. Meistens bereichert Pastor Steinke unsere Runde und kommt mit uns nach Kaffee und Kuchen zu unterschiedlichen Themen über „Gott und die Welt“ ins Gespräch. Während des Studienseesters von Pastor Steinke werden von April bis Juni Pastor Christoph Schnare, Diakonin Bettina Ley und Diakon Udo Ferle bei uns zu Gast sein.



In der Regel treffen wir uns am ersten Mittwoch des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Wir sind (bis auf wenige Ausnahmen) zwischen ca. 83 und 93 Jahre alt.

Haben wir vielleicht Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns sehr über neue Teilnehmerinnen. Wenn Sie uns kennenlernen möchten, nehmen Sie gerne über das Pfarrbüro Kontakt auf.

Mirjam Hune für die Gruppe



Escape-Room in der Bücherei

Im März war die Gruppe Weiberkram zu Gast in der Bücherei. Die Spielleiterinnen Sabine Placke-Schomaker und Mirjam Hune verwandelten zwei Räume im Gemeindehaus in sogenannte Escape-Räume – den Krimi- und den Märchenraum. Das Material dafür haben sie in ihrer Büchereifachstelle im Haus Kirchlicher Dienste geliehen. Im Gegensatz zu den bekannten Escape-Rooms, die man buchen kann, wurden die Gästinnen nicht eingeschlossen, sondern mussten Codes knacken, um an den Schatz in der Truhe zu kommen.

In zwei Viererteams begaben sich die Damen in die Räume, und das Rätselieber brach aus. Für die Spielleiterinnen war es spannend zu sehen, wie unterschiedlich beide Teams ans Werk gingen.

Beide Gruppen konnten prima kombinieren und schafften es, die Codes zu knacken, sodass die Truhe geöffnet werden konnte. Nach einer kleinen Stärkung in der Bücherei wurde getauscht, und auch nach der zweiten Runde blieb die Truhe nicht verschlossen.

Weil es so viel Spaß gemacht hat und noch vier weitere Varianten vorhanden sind, wird es im September einen zusätzlichen Escape-Abend für die Gruppe Weiberkram geben.

Mirjam Hune



Gottesdienste

So 07.04.	Quasimodogeniti	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, D.n Ley
So 14.04.	Misericordias Domini	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, P. Schnare
Sa 20.04.		17.00 Uhr	Kindergottesdienst, D. Ferle und Team
So 21.04.	Jubilae	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Schnare
Sa 27.04.		11.00 Uhr	Festgottesdienst, Konfirmation I, D. Ferle, P. Steinke
So 28.04.	Kantate	11.00 Uhr	Festgottesdienst, Konfirmation II, D. Ferle, P. Steinke
So 05.05.	Rogate	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Schnare
So 12.05.	Exaudi	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, P. Schnare
So 19.05.	Pfingstsonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Wolter
Mo 20.05.	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in St. Alexander
Sa 25.05.		10.00 Uhr	Kindergottesdienst, D. Ferle und Team
So 26.05.	Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Diakonin Bettina Ley, gemeinsam mit Paul-Gerhardt, Arche, Regionalbischof Selter
So 02.06.	1. So. n. Trin.	11.00 Uhr	Open Air-Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung KV, P. Steinke

Kontakt

Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst, Uhlandstraße 61, 49134 Wallenhorst
 Bankverbindung IBAN: DE 75 2655 0105 0000 0145 55, Verwendungszweck: Andreasgemeinde 7927
 www.andreas-wallenhorst.de facebook: Ev-luth-Andreasgemeinde-Wallenhorst

Pastor	Martin Steinke	05407 816 917, martin.steinke@evlka.de
Gemeindebüro	Olga Fischer	05407 822 100, pfarrbuero@andreas-wallenhorst.de
Bürozeiten:	Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Fr. 9.00-11.00 Uhr	
Diakon	Udo Ferle	05407-822 101, diakon@andreas-wallenhorst.de
Diakonin	Bettina Ley	05407 822101, bettina.ley@web.de
Bürozeiten:	Mo. 17.00-18.00 Uhr; Di. 17.00-19.00 Uhr; Do. 16.00-20.00 Uhr; Fr. 16.00-18.00 Uhr	
Küsterin	Ellen Langemeyer	0151 10 36 54 07, kuesterei@andreas-wallenhorst.de
Kleiderkammer	Ilona Bockstette	05407 809 16 58
	Annegret Tepe-Kiehne	05407 59 652, tepe_josef@web.de
Bücherei	Mirjam Hune	05407 34 80 787, buecherstube@andreas-wallenhorst.de
FAND e. V.	Ulrike Gärtner	05407 39 855, team@fand.info
Kindergarten	Mareike Konermann	05407 39 147, andreas-kindergarten@web.de
Caritas-Pflegedienst	Bernhard Jakob	Bergstr. 6, 05407 87 820

Veranstaltungen, Gruppentreffen

Di 02.04.	18.00 Uhr	Frauenkreis („Die Arbeit eines Abgeordneten im Nds. Landtag und im Wahlbezirk“, Ref. Guido Pott, MdL)
Mi 03.04.	15.00 Uhr	Frauentreff am Mittwoch
Do 04.04.	20.00 Uhr	Literatur am Abend („Schatten im Paradies“ von Erich Maria Remarque)
Fr 05.04.	19.00 Uhr	KreativKreis
Do 11.04.	20.00 Uhr	Weiberkram („Herzessprechstunde“)
Fr 12.04.	15.00 Uhr	bis So, 14.04., 12.30 Uhr, Hauptkonfifreizeit in Vechta
Mo 15.04.	19.00 Uhr	Ökumenische Hospizgruppe
Di 16.04.	18.00 Uhr	Männerrunde
Mi 17.04.	16.00 Uhr	KinderClub („Auferstehung! Welch eine Freude!“)
Fr 19.04.	15.00 Uhr	Spielenachmittag
Sa 20.04.	09.30 Uhr	bis 12.30 Uhr, 7. Blockunterricht VorkU
Do 25.04.	17.00 Uhr	Probe für Konfirmationen
Mo 29.04.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Do 02.05.	20.00 Uhr	Literatur am Abend („Unsere Seelen bei Nacht“ von Kent Haruf)
Fr 03.05.	19.00 Uhr	KreativKreis
Sa 04.05.	09.30 Uhr	bis 12.30 Uhr, 8. Blockunterricht VorkU
Di 07.05.	18.00 Uhr	Frauenkreis (Spargelesen, Hof Hawighorst)
Mi 08.05.	15.00 Uhr	Frauentreff am Mittwoch
Mi 15.05.	16.00 Uhr	KinderClub
Do 16.05.	20.00 Uhr	Weiberkram („Das Auge isst mit! Garnieren und verzieren.“)
Fr 17.05.	15.00 Uhr	Spielenachmittag
Di 21.05.	18.00 Uhr	Männerrunde

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo 15.00-17.00 Uhr	Kleiderkammer	Do 16.00-16.45 Uhr	Kinderchor ChOHRwürmer
Di 15.00-17.00 Uhr	Dienstagstreff, Philipp-Neri-Haus	Mi 19.30-21.30 Uhr	Andreas-Chor
Do 15.00-17.00 Uhr	Kleiderkammer	Fr 19.00 Uhr	Gebet der Religionen Dauer: 10 – 20 Min, Meeting ID: 96360827458, Meeting Passcode: 496469

Ökum. Hospizgruppe Wallenhorst

Unterstützung von Sterbenden und ihren Angehörigen
 Ansprechpartnerin: Renate Röhner-Kroh: 05407 39548

Trauercafé Oase

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr, Café des Betreuten
 Wohnens, Bergstraße 8, 49134 Wallenhorst-Hollage
 Ansprechpartnerin: Rita Stolte, 05407 2467

Trauercafé Gezeiten

Jeden 4. Donnerstag im Monat, 10.00-11.30 Uhr, Ruller Haus, Klosterstr. 4, 49134 Wallenhorst-Rulle
 Ansprechpartnerin: Susanne Tewes 05407 5144

Freundeskreise

Probleme mit Alkohol? In der Andreasgemeinde treffen sich zwei Gruppen:
 Ein Termin ist immer an jedem letzten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr, Ansprechpartnerin Ulla: Tel. 05407 8350022. Der zweite Termin findet bei Bedarf statt: Tel. 0160 1505152

Südafrika-Gottesdienst mit Vorstellung der KV-Kandidierenden

Südafrika – unter diesem Thema stand der Gottesdienst am 28.01.2024. Diakon Udo Ferle richtete in seiner Predigt den Blick auf die Partnergemeinde unseres Kirchenkreises. Viele schöne Erlebnisse hier bei uns und dort in Umfolozi ließen beide Gemeinden herzlich zusammenwachsen und Freundschaften entstehen. Eins wird bei allen gemeinsamen Begegnungen vor allem bewusst: Wir sind Brüder und Schwestern - einfach nur Mensch, verbunden als Christen. Niemand ist mehr oder weniger wert, als ein anderer. Musikalisch wurde der Gottesdienst umrahmt vom Andreas-Chor, der nicht nur mit seinem Gesang nach Afrika entführte, sondern auch zum Mittanzen zum afrikanischen Rhythmus einlud. Direkt nach dem Gottesdienst wurden selbstgemachte schöne Dinge verkauft, die als kleiner Basar aufgebaut waren. Der Erlös in Höhe von 300,- Euro wird unsere Partnergemeinde in Umfolozi unterstützen.

Aufgrund der aktuellen politischen Lage machen wir uns besonders bewusst, dass weder Hautfarbe noch Nationalität uns trennen können. Indem immer mehr Menschen deutlich zeigen, wofür wir stehen, wachsen wir zusammen. Der Dom-Chor sang zur Demo-gegen-Rechts das protestantische Lied: „Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten. Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine.“ Martin Luther machte diese Zeilen singbar mit dem Wunsch nach Frieden zwischen den Völkern. Es ist heute aktueller denn je. Im Gottesdienst und im anschließenden Kirchencafé stellten sich die Kandidierenden für die Wahl des Kirchenvorstandes am 10. März vor. Acht verschiedene Kandidierende haben eins gemeinsam: Sie gehören gern zu unserer lebendigen Gemeinde und möchten diese durch ihr Engagement bereichern. Wir können uns schon jetzt darauf freuen, auch in der nächsten Wahlperiode wieder einen engagierten Kirchenvorstand in unserer Gemeinde zu haben.

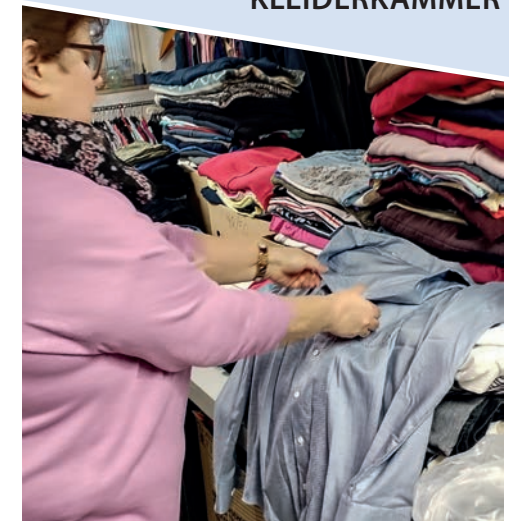
Katrin Fuhrmann



Kleiderkammer bedankt sich für Spenden

Liebe Bürger*innen und Spender*innen,

heute möchten wir uns an Sie wenden, um Ihnen herzlich zu danken für ihre großzügigen Spenden an unsere Kleiderkammer, die uns im vergangenen Jahr erreicht haben. Sie haben tatkräftig in dieser politisch so schwierigen Zeit dazu beigetragen, viele Menschen, Groß und Klein, mit dem Notdürftigsten wie z. B. Jacken, Mäntel, Pullover, Hosen, Schuhe etc. auszustatten und somit einigermaßen warm durch den Winter zu kommen. Wir sind froh, glücklich und auch ein kleines bisschen stolz, dass wir zusammen mit den Bürger*innen unserer Gemeinde nicht nur die Spendenempfänger*innen aus der Ge-



meinde Wallenhorst, sondern auch aus den Nachbargemeinden Bramsche, Westerkappeln, Lotte, Osnabrück-Stadt und Land sowie auch die ZUE (Zentrale Unterkunftseinrichtung) in Ibbenbüren unterstützen konnten. Unzählige Kartons mit Kleidung und Schuhen konnten wir den im vergangenen Herbst eingetroffenen 880 Ukraine-Flüchtlingen zur Verfügung stellen.

Wir hoffen und bitten Sie, dass Sie die Kleiderkammer auch in diesem Jahr mit Ihren großzügigen Spenden bedenken, so dass alle Menschen, die unsere Hilfe benötigen, diese auch bekommen. Helfen Sie mit! Spenden Sie!

Das Kleiderkammerteam der Ev.-luth. Andreaskirche ist montags und donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie da. Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns gern an: 05407 59652 oder schreiben Sie uns eine E-mail: tepe_josef@web.de.

Das Kleiderkammerteam wünscht Ihnen alles Gute!

*Ilona Bockstette,
Annegret Tepe-Kiehne*

ERLEBT UND AUFGESCHRIEBEN – eine neue Rubrik

Liebe Gemeindemitglieder, diese Rubrik gibt es bisher noch nicht. Aber es sollte sie geben, habe ich gedacht, als Traudel Bockholt mir von ihrem Erlebnis am 1. Advent erzählte. So macht sie mit ihrem Text den Aufschlag in der neuen Rubrik ERLEBT UND AUFGESCHRIEBEN. Bitte sprechen Sie uns im Redaktionsteam an, falls Sie etwas erlebt haben, das Sie teilen möchten.

Ihr Pastor Martin Steinke

Erster Advent

Es war wieder spät geworden, als ich mittags vom Gottesdienst nach Hause kam. Da ich nichts vorbereitet hatte für mein Essen, machte ich mich auf den Weg und suchte mir ein Lokal. Ich saß ganz gemütlich in der hinteren Ecke als einziger Gast und ließ mir meine Bestellung gut schmecken.

Ein junger Mann betrat das Lokal, um in der gegenüberliegenden Ecke eine Musikanlage aufzubauen. Nach Fertigstellung fragte er mich: „Stört es Sie, wenn ich die Anla-



Traudel Bockholt

ge mal ausprobieren?“ „Nein, wenn es nicht zu laut wird“, sagte ich. Es wurde nicht laut.

Inzwischen hatte ich zu Ende gespeist. Ich bedankte mich beim Musiker für die Rücksichtnahme und ging zur Theke, um zu zahlen. „Sie sind auch eingeladen zur ‚happy Hour‘ heute Abend!“, rief mir der Musiker zu. Ich erwiderte: „Danke, da bin ich wohl rausgewachsen“, was er verstand.

Dann sang der gute Mann „Stille Nacht“. Sofort lief ich zu ihm: „Darf ich mitsingen?“ „Gerne, kommen Sie. Ich habe leider keinen Text.“ „Kann ich auswendig“, sagte ich. Wir sangen alle drei Strophen. Durch die Anlage hindurch legte ich meine Hand auf den Arm des Musikers und gestand ihm: „Ich habe noch nie in meinem Leben so einen rührenden 1. Advent erlebt.“ „Glauben Sie mir“, antwortete er. „Ich auch noch nicht.“

So „schwebte“ ich nach Hause. Danke! Danke für das Erlebte.

Evangelischer Buchpreis 2024

Milena Michiko Flašar gewinnt für ihren Roman „Oben Erde, unten Himmel“, das 2023 im Wagenbach Verlag erschienen ist, den Evangelischen Buchpreis 2024. Der Leser*innenpreis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Am 15. Mai wird Milena Michiko Flašar der Preis im Haus der Kirche in Kassel verliehen.

Begründung der Jury:

Suzu lebt zurückgezogen, nur mit ihrem Hamster Punsuke in einer winzigen Wohnung in einer japanischen Großstadt. Sie ist 25 Jahre alt und schlägt sich mit Aushilfsarbeiten durch. Sie hat keine Kontakte, vermeidet Besuche bei ihren Eltern, um deren Erwartungen an sie aus dem Weg zu gehen

und auch gelegentliche Dates gehen schief. Als Suzu ihren Job in einem Familienrestaurant verliert, weil sie nicht liebreizend und gefällig genug ist, lässt sie sich in ihrer Verzweiflung auf eine eher abschreckende Tätigkeit ein: Sie wird Leichenfundortreinigerin.

Wohnungen, in denen vereinsamt gestorbene Menschen gefunden werden (Kodokushi, bei uns „Fundleichen“), müssen gereinigt, geräumt und wieder bewohnbar gemacht werden. Ausgerechnet mit dieser Tätigkeit und vor allem mit dem Team, in dem sie nun arbeitet, und dem wertschätzen-

den Chef Herrn Sakai, der sie manchmal zu ihrem Glück zwingt, gewinnt Suzu soziale, mitfühlende Fähigkeiten und Lebensfreude und findet so in das gesellschaftliche und familiäre Leben zurück. Liebenswerte, manchmal skurrile Menschen lehren sie,

dass jeder unterschiedlich ist und damit alle wieder gleich.

Neben dem Sterben vereinsamer Menschen gibt es weitere Themen, die in diesem Roman verwoben sind: die Würde des Menschen, soziale Isolation in Großstädten, Familienleben und Erwartungshaltungen, Alleinsein und Einsamkeit, Mitgefühl und Empathie, Achtsamkeit und Hoffnung. Und nicht

zuletzt der Umgang miteinander im Leben sowie im Tod.

Mit frischer, dabei sensibler und unterhaltsamer Sprache hat Milena Michiko Flašar diese wichtigen Themen so erzählt, dass sie anrührend und tiefgehend, optimistisch und würdevoll zugleich vermittelt werden. Das Ganze ist mit leicht schwarzem und trockenem Humor gewürzt. Mit feiner, umsichtiger Lebensphilosophie wird die Geschichte leicht zugänglich, aber auf prägnantem Niveau erzählt.

Das Buch kann in der Andreas-Bücherei ausgeliehen werden.



Lesung in der Bücherei für Erwachsene

Die Andreas-Bücherei lädt ein zu einer Lesung am Donnerstag, 25. April, von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Erzählung „Jütländische Kaffeetafeln“ von Siegfried Lenz ist Thema des Nachmittags. Es wird vorgelesen, eine dänische Spezialität kann probiert werden, und es wird Zeit zum Austausch bleiben. Für die Planung bitten wir um Anmeldung in der Bücherei, Tel. 05407 3480787 oder 01578 6478345, buecherstube@andreaswallenhorst.de.

Mirjam Hune



Evangelisches Gesangbuch wird 500 Jahre alt

Selbst wenn heute weniger gesungen wird: Das evangelische Gesangbuch ist keine Sache für verstaubte Kirchenarchive. Vor 500 Jahren begann mit den ersten gedruckten Exemplaren seine einzigartige Geschichte. Das „Grundbuch des Protestantismus“ (so der Kieler Theologieprofessor Johannes Schilling) ist ein Liederbuch, das die deutsche Sprache, Literatur und Musik stark beeinflusst hat und dies immer noch tut. Von Anfang an waren in den Drucken Melodien verzeichnet. So enthielt das „Achtliederbuch“, das der Nürnberger Drucker Jobst Gutknecht um die Jah-



reswende 1523/24 herausgab, bereits vier Lieder von Martin Luther (1483-1526), darunter die Nachdichtung des 130. Psalms „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“. Kurz darauf kam in Erfurt das „Enchiridion“ (Handbüchlein) heraus, versehen mit polemischen Seitenhieben gegen den alten Kirchengesang. Die weltweit einzige erhaltene Kopie eines dieser Werke lagert in Goslar. Und noch im selben Jahr erschien in Wittenberg das „Geistliche Gesangs-

büchlein“ des Kantors Johann Walter mit 43 Liedern nebst Vorwort des Reformators. Es gilt als erstes Chorgesangbuch.

Bis zur Reformation sangen die Gemeinden während des Gottesdienstes keine geistlichen Lieder in der Volkssprache. Dies sollte sich grundlegend ändern. Martin Luther hatte den Plan, „nach dem Beispiel der Propheten deutsche Psalmen und Lieder für

und „Geh aus mein Herz“ angesichts von Entbehrungen und Grauen im 30-jährigen Krieg (1618-1648) Trost und Hoffnung. Die Tradition der Trostlieder setzte sich fort bis zu Dietrich Bonhoeffers in Gestapo-Haft verfasstes Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

In fünf Jahrhunderten entstanden fast 8.000 evangelische Gesangbuch-Ausgaben. Eine erste nationale Aus-



das Volk zu schaffen, damit das Wort Gottes auch durch den Gesang unter den Leuten bleibt.“ Zunächst hatten nur wohlhabende städtische Bürger ein Gesangbuch, während die Ärmere und weniger Gebildeten die Lieder auswendig lernten. Doch mit der Schulbildung wuchs auch die Nachfrage. Im 19. Jahrhundert besaß nahezu jede Familie ein Gesangsbuch, das seine Blütezeit in der Barockzeit erlebte. Paul Gerhardt spendete mit Liedern wie „Befiehl Du Deine Wege“

gabe kam erst nach dem Zweiten Weltkrieg heraus: Das „Evangelische Kirchengesangbuch“ wurde ab 1950 eingeführt. Etwa 40 Jahre später erschien – modernisiert und um neuere Lieder ergänzt – das heute gebräuchliche „Evangelische Gesangbuch“. Inzwischen beschäftigt sich eine Kommission der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) mit einer überarbeiteten Print- und Digital-Ausgabe.

Renate Korthauer-Schüring (epd)

Acht Kirchengemeinden feiern Tauffest am Attersee

Open-Air-Gottesdienst am Samstag, 17. August, um 15 Uhr

Zwei Jahre ist es her, dass mehrere Gemeinden aus dem Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Osnabrück ein großes Tauffest am Attersee gefeiert haben. „40 Täuflinge, ein fröh-



gen gemeinsam, wie das Tauffest auch in diesem Jahr eine wunderbare Gelegenheit gibt, an einem ungewohnten Ort in der besonderen Stimmung unter freiem Himmel Gottes ‚Ja‘ zu uns Menschen in der Taufe zu feiern“, berichtet Pastor Matthias Groeneveld, Pastor in der Gesamtkirchengemeinde An der Nette und im Landwehrviertel. So sind die Familien und Freunde der Täuflinge in diesem Jahr eingeladen, ihre Picknickdecken mitzubringen, um gemeinsam ein buntes und fröhliches Fest zu feiern. Für die musikalische Unterstützung haben der Posaunenchor der Südstadtkirchengemeinde Osnabrück und der Osnabrücker Sänger Björn Amadeus zugesagt.

Anmeldungen nehmen die Pfarrbüros der Kirchengemeinden entgegen.

Andreasgemeinde Wallenhorst, Gesamtkirchengemeinde An der Nette, Nordwestgemeinde Osnabrück, Kirchengemeinde St. Katharinen, Kirchengemeinde St. Marien, Südstadtkirchengemeinde Osnabrück, Kirchengemeinde St. Michaelis, Emmaus-Gemeinde Osnabrück



licher Gottesdienst mit stimmungsvoller Musik und viele strahlende Gesichter – da war schnell klar: Das wiederholen wir“, betont Pastorin Dr. Jutta Tloka von der Nordwestgemeinde.

„Haupt- und Ehrenamtliche aus den acht beteiligten Gemeinden überle-

Die Andreasgemeinde wird 50 Jahre alt

Im November haben wir bei der Jahresplanung 2024 bereits im Kreis der leitenden Ehrenamtlichen über das Jubiläumsjahr 2025 gesprochen. Diese ersten Gedanken und Überlegungen haben wir in den Kirchenvorstand mitgenommen. Wir sind uns einig, dass wir das Jubiläum nicht mit einer Festwoche begehen wollen, sondern über das ganze Jahr verteilt immer wieder einzelne Aktionen aus den Einrichtungen, Gruppen und Kreisen der Gemeinde stattfinden sollen. Susanne Schenk wird gemeinsam mit den

Ehrenamtskoordinator*innen Menschen aus der Gemeinde ansprechen und einen Festausschuss bilden, der die Aktionen der Gruppen und Kreise koordiniert. Wenn Sie schon Ideen haben, melden Sie sich gerne bei den Ehrenamtskoordinator*innen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele mitdenken und mitmachen und mit ihren Ideen zu einem bunten Festjahr beitragen. Im Rahmen des Jubiläumsjahres soll es 2025 ein großes Gemeindefest geben. Der Kirchenvorstand hat deshalb beschlossen, dass in diesem Jahr kein Gemeindefest stattfindet.

Martin Steinke

Einladung



„Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all sein Tun.“
(Ps 73,28)

Liebe Gemeinde!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst anlässlich der Einsegnung von Bettina Ley zur Diakonin durch Regionalbischof F. Selter und zum anschließenden Empfang.

Der Gottesdienst findet am Sonntag, den 26. Mai 2024 um 11.00h im Garten der ‚Arche‘ statt.
(bei schlechtem Wetter in der Paul-Gerhardt-Kirche)

Wir würden uns freuen, wenn ihr die Zeit findet dabei zu sein.

Zur besseren Planung benötigen wir eure Rückmeldung bis zum 15.05.2024 an: KG.Paul-Gerhardt.Osnabrueck@evlka.de

Landtagsabgeordneter im Frauenkreis

Im April ist der niedersächsische SPD-Landtagsabgeordnete Guido Pott aus Wallenhorst zu Gast im Frauenkreis. Er wird über seine Arbeit im Landtag in Hannover berichten und Einblicke in seine Tätigkeit in seinem Wahlbezirk, der die Stadt Bramsche und die Gemeinden Belm, Bohmte, Ostercappeln und Wallenhorst umfasst, berichten. Als direkt gewählter Landtagsabgeordneter trägt er in der Regierungskoalition dazu bei, die großen Herausforderungen unseres Landes entschlossen anzugehen und die positive Weiterentwicklung unserer Region voranzutreiben. Guido Pott ist der direkte Austausch mit den Bürger*innen sei-

nes Wahlbezirks sehr wichtig, und er hat immer ein offenes Ohr für deren landespolitische Anliegen. Informationen gibt Ihnen gern Angelika Bayer, Tel 05407 5263, ak-bayer@t-online.de

**Dienstag, 02.04.2024, 18.00 Uhr,
Gemeindehaus**



Weiberkram-Treffen

Herzenssprechstunde

In dieser Herzenssprechstunde wollen wir unsere Herzensmenschen entdecken. Egal ob nah oder fern, Zufallsbekanntschaft oder gewachsene Bindung, Musiker*innen/Maler*innen – sie alle beeinflussen unser Leben, bereichern es und tun unserem Herzen gut.

Es wird Material und Vorlagen geben. Gerne dürfen eigene Beispiele oder Gegenstände, die an Personen erinnern, mitgebracht werden. Je mehr, desto bunter wird der Abend.
**Donnerstag, 11.04.2024, 20.00 Uhr,
Gemeindehaus**

Das Auge isst mit!

Garnieren und verzieren

Anlässe gibt es das ganze Jahr über; und der Markt ist voll von Dekorationen, die man kaufen kann. Wir wollen mit einfachen Mitteln aus dem Haushalt süße und herzhaftes Speisen, Kuchen und kalte Platten verzieren, bewundern und am Ende verzehren. Jede Teilnehmerin bringt bitte ein kleines Messer und ein (kleines) Schneidebrett mit.

Um Anmeldung wird gebeten bei Silke Hämmerling, weiberkram@andreas-wallenhorst.de.

**Donnerstag, 09.05.2024, 20.00 Uhr,
Gemeindehaus**

Auf die Plätze, Spiele, los!

Der Spielesachmittag freut sich auf weitere siegeslustige Teilnehmer*innen. Erst im letzten Jahr neu gegründet, hat sich die Idee schon gut herumgesprochen. Wir freuen uns sehr, dass die Spielesachmittage immer richtig gut besucht sind. So laden wir auch im März und April ein zum Gewinnen und Verlieren, Quasseln und Zuhören – kurz gesagt: zum Spaß genießen in geselliger Runde. Schauen Sie gern einmal rein.

**Die nächsten Termine: Freitag,
19.04. und 17.05., 15 - 18 Uhr**

„Literatur am Abend“

Aus organisatorischen Gründen wurde die Reihenfolge der Bücher geändert:

4. April 2024:

Schatten im Paradies von Erich Maria Remarque

2. Mai 2024:

Unsere Seelen bei Nacht von Kent Haruf

6. Juni 2024:

Die Pest von Albert Camus

4. Juli 2024:

Kein Treffen wegen der Ferien

1. August 2024:

Neue Buchauswahl

Kirche kann Klib!

So lautet die Überschrift über eine ökumenische Aktion der ev.-luth. Andreasgemeinde mit der kath. Alexandergemeinde zur Wallenhorster Kirme, der Klib.

Hierzu wird eine „Kirchenbühne“ auf dem Rasen zwischen der Alexanderkirche und der Großen Straße aufgestellt. Auf dieser Bühne findet am **Freitag, dem 14. Juni, um 15.00 Uhr** ein ökumenisches Segensgebet zum guten Gelingen der Kirme statt. Anschließend wird die Klib durch ein Kinderprogramm eröffnet. Am Sonntag verlegen die Andreasge-

meinde und die St. Alexandergemeinde ihren Sonntagsgottesdienst auf die „Kirmebühne“.

Dort findet am **Sonntag, dem 16. Juni, um 13.00 Uhr** der Ökumenische Kirme-gottesdienst mit dem Wallenhorster Blasorchester statt.

Wir laden alle, ob Groß ob Klein, zu diesen Ökumenischen Gottesdiensten herzlich ein!

Kirche kann Klib!

*Pastor Martin Steinke,
ev.-luth. Andreasgemeinde
Pastor Bernhard Horstmann,
kath. St. Alexandergemeinde*

HINSCHAUEN – HELFEN – HANDELN

Grundschulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt

Alle beruflichen Mitarbeiter*innen, ehrenamtlich Mitarbeitenden, Kirchen-vorsteher*innen im Kirchenkreis Osnabrück, in seinen Kirchengemeinden und in seinen Einrichtungen sind verpflichtet, an Grundschulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt teilzunehmen.

Die Grundschulungen umfassen eine Vielzahl von Themen von Nähe und Distanz über Täter*innenstrategien bis hin zur Entwicklung eines Verhaltenskodex.

Auf der Website des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Osnabrück wurden jetzt die Termine für die Grundschulungen veröffentlicht. Auch eine Online-Anmeldung ist für die insgesamt zehn Termine in diesem Jahr eingerichtet. Das Präventionsteam im Kirchenkreis Osnabrück setzt sich derzeit aus vier Mitgliedern zusammen, die die verpflichtenden Schulungen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende im Kirchenkreis Osnabrück anbieten.

Janneke Arendsen Hein, Annika Schulze und Jörg Christian Lindemann wurden durch die Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Landeskirche Hannovers zu Multiplikator*innen ausgebildet und führen die Schulungen jeweils als Tandem durch. Sie dauern etwa viereinhalb Stunden und finden an verschie-

denen Standorten im Kirchenkreis statt. Alle Termine sind offen für all jene Menschen, für die die Grundschulung vorgeschrieben ist. „Wer beruflich oder ehrenamtlich in der Kirchengemeinde oder im Kirchenkreis arbeitet – egal an welcher Stelle, in der Arbeit für Kinder, Jugendliche und Konfirmand*innen, wer in der Beratung und Seelsorge aktiv ist, einen Chor, eine Gruppe in einer Gemeinde leitet oder diakonisch tätig ist, wer Musikunterricht gibt, wer Mitglied im Kirchengemeindevorstand oder der Kirchenkreissynode ist, gehört zu diesem Personenkreis“, erklärt Jörg Christian Lindemann.

Und das ist es, worum ich bete: Eure Liebe soll immer noch größer werden und immer mehr geprägt sein von Erkenntnis und umfassendem Verständnis.

Philipper 1,9



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten veröffentlicht werden.

Wir bitten um Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst, Umlandstr. 61, 49134 Wallenhorst

Redaktion: Angelika Bayer, Katrin Fuhrmann, Martin Steinke

Satz/Layout: Markus Lindhardt

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Kontakt: Tel: 05407 822100 (Gemeindebüro) oder redaktion@andreas-wallenhorst.de

Redaktionschluss: Mittwoch, 15. Mai 2024

Nächste Ausgabe: Mittwoch, 29. Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch
MAI

2024



Kirchen-

vorstands-

wahl

am 10. März 2024



**Verabschiedung und Einführung
Kirchenvorstand am**

2. Juni 2024 um 11 Uhr

